

Modulbeschreibung 27-A Einführende Veranstaltungen

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung
Psychologie

Version vom 09.04.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/70750879>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-A Einführende Veranstaltungen

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Axel Mayer

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Textverstehen, Lesekompetenz, Problemlösefähigkeit, Urteilskompetenz, Argumentationsfähigkeit, Quantitatives Denken, Literaturrecherche, Präsentationstechniken

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Allgemeine Kenntnisse über das Fach "Psychologie". Verständnis (empirischer) Fachliteratur in ihrem inhaltlichen und methodischen Aufbau und Urteilskompetenz über die Qualität der verwendeten Methodik.

Modulspezifische Kompetenzen:

- Kenntnis des Gegenstandsbereichs der Psychologie, Unterscheidung von wissenschaftlicher Psychologie und Alltagsverständnis, Wissen über die Teildisziplinen und Anwendungsfächer der Psychologie, Kenntnis des wissenschaftsorientierten Herangehens an Probleme der Psychologie, Kenntnisse über methodische Grundlagen der Psychologie.

Lehrinhalte

A.1: Die Vorlesung "Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik" gibt einen historisch orientierten Überblick zu den Teildisziplinen und Schulrichtungen der Psychologie. Des Weiteren werden Forschungsziele und methodische Herangehensweisen exemplarisch vorgestellt.

A.2: Die Vorlesung "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie" führt in die methodischen Grundlagen der Psychologie ein.

Aufbauend auf der Abgrenzung der wissenschaftlichen Psychologie zur Alltagspsychologie werden folgende Themen behandelt: Wissenschaftstheoretische Ansätze (Realismus, Positivismus, Konstruktivismus), Messung von Merkmalen in der Psychologie (Erhebungsmethoden wie Beobachtung, Befragung und Experiment), psychometrische Ansprüche an Messungen in der Psychologie (Testgütekriterien wie Objektivität, Reliabilität und Validität) sowie Hypothesenbildung und -prüfung im empirischen Forschungsprozess. Der empirische Forschungsprozess wird im Hinblick auf die Konzeption einer wissenschaftlichen Studie von der Sichtung der Literatur über die Hypothesenbildung zur Hypothesentestung und

Interpretation der Ergebnisse unter besonderer Berücksichtigung der internen und externen Validität von (Quasi-) Experimenten eingeführt.

Neben den Grundlagen der Forschungsmethodik wird insbesondere auch auf Arbeitstechniken im Psychologiestudium (Verständnis von Fachtexten und Suche nach Fachliteratur) eingegangen.

A.3: Die Vorlesung "Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen" vertieft die Inhalte der Veranstaltung des Moduls A "Einführung in die Forschungsmethoden der Psychologie". Die Vorlesung befähigt Studierende wissenschaftliche Fachliteratur methodenkritisch zu rezipieren. Insbesondere sollen Studierende befähigt werden, Stärken und Schwächen empirischer Studien im Hinblick auf die Güte der eingesetzten Messverfahren, des Untersuchungsdesigns und der Interpretation der Ergebnisse zu identifizieren. Weiterhin werden die gängigen Formen der Präsentation empirischer Ergebnisse (Vorträge, Poster, Artikel in Fachzeitschriften, Bücher und Buchbeiträge) thematisiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Es wird empfohlen, die Vorlesung A.2 vor der Vorlesung A.3 zu besuchen.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
A.1: Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
A.2: Einführung in die Forschungsmethoden	Vorlesung	WiSe	90 h (45 + 45)	3 [Pr]
A.3: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
--------------------	----------	-----------------

<p>Lehrende der Veranstaltung A.1: Einführung in die Psychologie: Geschichte und Systematik (Vorlesung)</p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung A.3: Durchführung und Präsentation empirischer Untersuchungen (Vorlesung)</p> <p><i>Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.</i></p>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Lehrende der Veranstaltung A.2: Einführung in die Forschungsmethoden (Vorlesung)</p> <p><i>Die Modulprüfung wird in Form einer 90-minütigen Klausur am Ende des Wintersemesters erbracht. Der Prüfungsstoff erstreckt sich über die Folien und Inhalte der Vorlesung A.2 sowie über die darin angegebene Prüfungsliteratur.</i></p>	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2023 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen